

Geyer-Stuttgart war so freundlich, die Bestimmung der von mir gefundenen Chiemseepisidien zu übernehmen.

18. *Pisidium nitidum* Jen. Seltener, bis zu 1 1/2 m Tiefe gefangen. Clessin trennt die Form des Chiemsees als var *lacustris* ab.
19. *Pisidium subtruncatum* Malm. Ziemlich häufig im seichten Ufergürtel. Wird von Clessin nicht genannt, der dagegen sein *Pis. fossarinum* in der neuen var. *obtusum* vom Chiemsee nennt. Da nun *Pisidium fossarinum* zu denjenigen Schöpfungen Clessins gehört, die am wenigsten einer Kritik standhalten, so ist es nicht ausgeschlossen, daß die von ihm und die von mir genannte Art identisch sind.

Liste isländischer Land- und Süßwassermollusken.

I.

Von

Hans Schlesch, Hellerup (Dänemark).

Island liegt wie bekannt im nördlichen Atlantischen Ozean zwischen 63° 24' und 66° 32' nördl. Br. und ist 104,785 qkm groß. Es besteht hauptsächlich aus einem Hochland von älteren und jüngeren vulkanischen Gesteinen. Die Basaltformation nimmt 2/3 der ganzen Insel ein. Zum ältesten Teil, der sog. älteren Basaltformation, gehört die NW-Halbinsel und ganz Ostisland. Von ihr unterscheidet sich der mittlere noch heute eruptiv tätige Teil, der durch Absenkung im Pliocän entstanden ist und sich hauptsächlich aus jüngeren vulkanischen Ablagerungen wie Tuffen, Agglomeraten usw. zusammengesetzt. Das genaue

Alter dieser Bildungen läßt sich heute noch nicht mit voller Sicherheit ermitteln; doch deuten die mächtigen Basaltmassen mit über 50 Decken auf ein bedeutendes Alter hin, das wenigstens bis ins Eocän zurückreicht. Aus dem Miocän sind von verschiedenen Orten Braunkohlenablagerungen mit Pflanzenresten bekannt.

Fossile Meeremollusken haben sich gefunden, leider aber noch keine Land- und Süßwassermollusken, und mit Ausnahme der pliocänen Cragformation auf Tjörnes, einer Halbinsel zwischen Skjälfi und Axarfjörður, ist alles pleistocänen Ursprungs.

Während das Klima im inneren Hochland im Winter sehr rauh ist, hat es im Küstengebiet einen mehr ozeanischen Charakter mit verhältnismäßig mildem Klima. Die Temperatur liegt hier im Januar zwischen $+1^{\circ}$ (Vestmannaeyar) und -3° (Grimsey) und $7-10^{\circ}$ im Juli. Der Sommer ist kurz (2-3 Monate), kühl, hier und da neblig.

Die Flora stellt einen Uebergang zur Tundravegetation dar. Bevor Island entdeckt wurde, war die Ebene mit Birkenwald bedeckt. Dieser wurde aber zerstört, und heute kommen nur Gebüsch mit *Betula*, *Sorbus* und *Salix* vor. Die Bäume bleiben durch den Angriff weidender Schafe niedrig und erreichen höchstens 3 Meter. Nur an zwei Orten, bei Hallormstadir am Lagarfljót und Vallaskóg in Fnjóskadal, besteht noch wirklicher Wald; doch ist neuerdings vom isländischen Staat ein bedeutender Betrag zur Einfriedigung und Aufforstung bewilligt worden. Die Flora ist arm und umfaßt nur etwa 450 Arten von höheren Pflanzen.

Auch die Fauna der Land- und Süßwassermollusken ist infolge des kurzen Sommers und des kalkarmen Bodens verhältnismäßig arm und verkümmert, zeigt

aber Uebereinstimmung mit der Fauna des nördlichen Skandinaviens. Alle isländischen Mollusken sind dünn-schalige Hungerformen und kommen mit wenigen Ausnahmen nur in geringer Individuenzahl vor. Von großem biologischem Interesse sind die Verhältnisse unter denen manche Arten leben, z. B. *Cepaea hortensis* (Müller) auf Heiden zwischen *Empetrum*, *Vaccinium* usw., *Helicijona arbustorum* (Linné) an Felsabhängen zwischen Gras und *Arion ater* (Linné) kriecht erst nach Sonnenuntergang aus seinem Versteck hervor, wahrscheinlich an Orten, die früher mit Wald bedeckt waren. Besonders interessante Oertlichkeiten sind die schroffen Abstürze der Plateaus mit von Wasser triefenden Basaltbänken. Hier habe ich zwischen nassen, faulenden Blätterresten Nacktschnecken, *Vitrinen*, *Hyalinien*, *Cochlicopa lubrica*, *Succineen* und sogar zuweilen *Galba truncatula* gefunden, die meist in Gräben der Ebene auftritt. In allen heißen Quellen lebt *Radix peregra* im Wasser bis 43°.

Die isländischen Mollusken wurden zuerst von dem bekannten Isländer Eggert Olafsson untersucht und später von einer Reihe von Forschern wie Japetus Steenstrup 1839—40, Chr. Grönlund 1868, Thorvaldur Thoroddsen, Arthur Feddersen und A. C. Johansen; aber erst nach den Aufsammlungen von F. H. Sikes 1912—13 und Bjarni Sæmundsson, die sich über das ganze Gebiet erstrecken, ist unsere Kenntnis der Fauna vervollständigt worden. Endlich habe ich während meines 5½ jährigen Aufenthaltes 1912—14 in Isafjörður und 1919—22 in Seydisfjörður interessante Beiträge liefern können. Für örtliche Aufsammlungen bin ich zu Dank verpflichtet den Herren Edvald F. Möller in Hagnesvik (Skagafjörður) und Gudmundur G. Bárðarsson in Aku-

reyri, der mir eine Anzahl Arten freundlichst übersandte, die sein Sohn F. Gudmundsson in Hrítafjörður (Húnaflói) sammelte. Ferner danke ich Herrn Bjarni Sæmundsson in Reykjavik, der mir freundlichst die Sammlungen des Reykjavik-Museums zur Untersuchung überließ, Herrn F. H. Sikes in Southsea für verschiedene wertvolle Mitteilungen, Herrn John W. Taylor in Leeds für seine unermüdliche Hilfe beim Bestimmen und Herrn Dr. Lajos Soós in Budapest für seine anatomische Untersuchung der *Vitrina* und *Succinea*, die später bearbeitet werden.

Hygromia hispida (Linné) var. *mörchi* West. wird in verschiedenen der letzten Arbeiten Westerlunds irrtümlich von Island angegeben (vergl. H. Schlesch: Fauna der isländischen Land- und Süßwassermollusken. — Nyt Magazin for Naturvidensk., Kristiania 1917, p. 184.)

A b k ü r z u n g e n :

- A. F. Arthur Feddersen
- C. G. Christian Grönlund
- F. G. F. Gudmundsson
- J. H. Jónas Hallgrímsson
- A. C. J. A. C. Johansen
- H. J. Helgi Jónsson
- E. M. Edvald Möller
- E. O. Eggert 'Olafsson
- W. F. P. William Francis Pálsson
- H. A. S. Hans Schlesch
- F. H. S. F. H. Sikes
- J. St. Japetus Steenstrup
- B. S. Bjarni Sæmundsson
- Th. Th. Thorvaldur Thoroddsen

Verbreitung.

	W.	N.	O.	S.
<i>Limax arborum</i> Bouchard-Chantereaux	+	+	+	+
<i>Agriolimax agrestis</i> (Linné)	+	+	+	+
„ <i>laevis</i> (Müller)		+		
<i>Vitrina angelica</i> (Beck)	+	+	+	+
<i>Euconulus fulvus</i> (Müller)	+	+	+	?
<i>Hyalinia alliaria</i> (Miller)	+	?	+	+
„ <i>radiatulu</i> (Alder)	+	+	+	?
<i>Arion ater</i> (Linné)	+		+	+
„ <i>subfuscus</i> (Draparnaud)	+	+	+	+
„ <i>hortensis</i> (Férussac)	+		?	?
„ <i>circumscriptus</i> (Johnston)	?		+	?
<i>Helicigona arbustorum</i> (Linné)			+	?
<i>Cepaea hortensis</i> (Müller)			+	+
<i>Pupilla muscorum</i> (Linné)	?	+	+	?
<i>Vertigo arctica</i> (Wallenberg)	+	?		
<i>Cochlicopa lubrica</i> (Müller)	+	+	+	+
<i>Neritostoma</i> n. sp. (<i>N. groenlandica</i> (Beck);?)	+	+	+	+
<i>Radix peregra</i> (Müller)	+	+	+	+
<i>Galba truncatula</i> (Müller)	+	+	+	+
<i>Gyrorbis rotundatus</i> (Poiret)	?			+
„ <i>spirorbis</i> (Linné)	?			
<i>Gyraulus glaber</i> (Jeffreys)	?	+	+	?
„ <i>arcticus</i> (Beck)		+		

Bemerkung: Reykjavik nebst Gullbringusysse wird oft zu Süd-Island gerechnet, hier aber zum West-Island. Meine Einteilung ist: West-Island von Cap Reykjanes bis Cap Horn, Nord-Island von Cap Horn bis Cap Langanes, Ost-Island von Cap Langanes bis Hornafjörður und Süd-Island von Hornafjörður bis Cap Reykjanes.

Literatur.

- Clessin, St.:** Eine isländische *Limnaea* (Malakozool. Blätter), Cassel 1878, pg. 79—80.
- Johansen, A. C.:** Om den fossile kvataere Molluskfauna i Danmark og dens Relationer til Forandringer i Klimaet (Inaugur. Dissertat.), København 1904.
- Kobelt, W.:** Zoogeographie I, Wiesbaden 1897.
- Mohr, N.:** Forsøg til en islandsk Naturhistorie, København 1786.
- Mörch, O. A. L.:** Faunula molluscorum Islandiae (Vidensk. Meddelelser fra den naturh. Forening), København 1868, pg. 185—227.
- Olafsson, E. & Pálsson, B.:** Rejse igennem Island, II, Sorö 1772.
- Preston, H. B.:** On a new and remarkable subspecies of *Limnaea pereger* (Müller) from Iceland (Proc. of the Malacol. Soc.), Vol. XI, London 1914, pg. 11—12.
- Schlesch, H. A.:** Land and Freshwater Mollusca in North West Iceland (the Naturalist), Hull 1913, pg. 419—20.
- *Pupa (Vertigo) arctica*, Wallenberg, and its occurrence in Iceland (the Naturalist), Hull 1914, pg. 242—44.
 - Notes on the *Planorbis* and *Margaritana* in Iceland the Naturalist, Hull 1917, pg. 201.
 - Malacological Fauna of Halldorsstadir, North Iceland (the Naturalist), Hull 1917, pg. 169.
 - List of Iceland Land and Freshwater Mollusca (the Naturalist), Hull 1917, pg. 169—70.
 - The Icelandic forms of *Limnaea* (the Naturalist), Hull 1917, pg. 257—59.
 - Notes on Slugs and Land shells of Iceland (the Naturalist), Hull 1917, pg. 297—300 & 322—30.
 - Fauna der isländischen Land- und Süßwasser-Mollusken (Nyt Magazin for Naturvidensk), Bd. LX, Kristiania 1917, pg. 175—96.
 - On the occurrence of *Arion ater* (Linné) in East Iceland (the Naturalist), Hull 1920, pg. 66.
 - *Arion circumscriptus*, Johnston, new to Iceland (the Naturalist), Hull 1920, pg. 168.
 - Land- og vatna-lindyr á Islandi (Skrýsla um hid isenska náttúrufrædis-fjelag), Reykjavik 1921, pg. 42—80.
 - Notes on the Land and Freshwater Mollusca of East Iceland (Journal of Conchology), Leeds 1921, pg. 224—26.
 - Liste ostisländischer Land- und Süßwasser-Mollusken (Archiv für Molluskenkunde), Frankfurt a. M. 1922, pg. 34—38.
 - Beitrag zur Lymnaeefauna Nordisland (Archiv für Molluskkunde), Frankfurt a. M. 1923, pg. 62.

- Sikes, F. H.: The Non-Marine Mollusca of Iceland (Journal of Conchology), Leeds 1913, pg. 54—56.
- Steenstrup, Japetus: Berichtigung rücksichtlich der von Herrn S. Clessin aufgestellten *Limnaea steenstrupi* aus Island (Malakozool. Blätter), Cassel 1879, pg. 16—20.
- Taylor, John W.: Monograph of the British Land and Fresh-water Mollusca, Leeds 1891—1922.
- Westerlund, C. A.: Land- och Sötvatten Mollusker fran Vega-Expeditionen, Stockholm 1885.
- Fauna der in der paläarktischen Region lebenden Binnen-conchylien, Lund u. Berlin 1886—90.
- Synopsis molluscorum extramarinorum Scandinaviae (Acta Societatis pro Fauna et Flora Fennica XIII), Helsingfors 1897.

Stylommatophora.

Limacidae.

Limax arborum Bouchard-Chantreaux

(= *L. marginatus* Müller).

- W. Reykjavik (B. S.), Hafnarfjörður (F. H. S.)
Stykkishólmur (B. S.)
- N. Hraun i Fljótum (1906, Gudm. Davidsson),
Akureyri (1900, A. C. J.)
- O. Bakkafjörður (1900, A. C. J.), Seydisfjörður
1919, H. A. S.) Hornafjörður (1900, A. C. J.)
- S. Vestmannaeyar (B. S.), Núphlid in Grindavik
(J. St.)

var. *alpestris* Lesson & Pollonera

(= *V. rupicola* Less. & Poll.)

- W. Hafnarfjörður (F. H. S.)
- O. Seydisfjörður (H. A. S.)

var. *nigra* Scharff

- O. Seydisfjörður (H. A. S.)

Agriolimax agrestis (Linné)

- W Reykjavik (C. G. & F. H. S.), Isafjörður (1913,
H. A. S.), Kaldalón, Isafjardardjúp (1913, H. A. S.)
- N. Halldórsstadur, Laxárdalur (1917, W. F. P.)
Haganesvik, Skagafjörður (1921, E. M)

- O Seydisfjörður (1919, H. A. S.)
- S. Núphlid (J. St.) und Járngerðarstadur in Grindavík (B. S.)

Agriolima laevis (Müller)

- N. Haganesvík in Skagafjörður (28. 8. 1921, E. M.)
- Var. *hyperborea* Westerlund (= *A. campestris* Binney).
- Von Westerlund ohne Fundortsangabe aus Island angegeben (Synopsis molluscor. extramarin. Scandinav. 1897, pg. 31).

Zonitidae.

Vitrina angelicae Beck

- W. Reykjavík (B. S.), Hafnarfjardarhraun (J. St.), zwischen Stadarfell und Brjánslækur (J. St.), Saudlauksdalur (E. O.), Isafjörður (1913, H. A. S.) Heydalur, Mjóafjörður und Laugaból, Kaldalón und 'Armúla in Isafjardardjúp (1913, H. A. S.)
- N. Akureyri (1900, A. C. J.), Bær, Hrótafjörður 1920, F. G.), Halldórsstadur, Laxárdalur (1917, W. F. P.)
- O. Seydisfjörður (1919, H. A. S.), Nordfjörður 1912, F. H. S.), Hornafjörður (1900, A. C. S.)
- S. Höfðabrekka in Myrdalssandur (J. St.), Núphlid (J. St.), Grindavík (B. S.)

Bemerkung: Dr. Soós hat *Vitrina angelicae* aus Grönland untersucht und teilt mir mit, daß diese nicht ist identisch mit *V. pellucida*, wegen es fehlt *Bursa copulatoria* (= *Receptaculum seminis*).

Euconulus fulvus (Müller) = (*E. fabricii* Beck).

- W. Isafjörður (A. C. J., F. H. S., H. A. S.) Heydalur in Mjóafjörður, 'Armula und Kaldalón in Isafjardardjúp (1913, H. A. S.)
- N. Háls in Fnjóskadal 1900, A. C. J.)
- O. Seydisfjörður (F. H. S., H. A. S.)

Hyalinia alliaria (Miller)

- W. Reykjavík (A. C. J.), Hafnarfjörður (1912,

F. H. S.) zwischen Stadarfell und Brjánslægur (J. St.). Isafjörður (F. H. S., H. A. S.)

- O. Seydisfjörður (1919, H. A. S.)
- S. Núphlid (J. St.) und Járngerðarstadur in Grindavík (B. S.)

Hyalinia radiatula (Alder) (= *H. hammonis* (Ström)).

- W. Isafjörður (1913, H. A. S.)
- N. Akureyri (1912, F. H. S.)
- O. Seydisfjörður (1920, H. A. S.)

Arionidae.

Arion ater (Linné)

- W. Hafnarfjardarhraun (F. H. S., B. S.), Borgarnes (Andrés Fjeldsted).
- S. Thingvellir (1839, J. H.), Núphlid in Grindavík (E. O., J. St.)
- O. Nordfjörður, Mjóafjörður, Seydisfjörður und Lodmundarfjörður (H. A. S.)

Bemerkung: *Arion ater* kommt nur längs der Südküste Islands vor und folgt der Juli-Isotherme von 8° C.

Arion subfuscus (Draparnaud)

- W. Reykjavík (C. G., B. S.), Hafnarfjörður (1913, F. H. S.)
- N. Akureyri (1900, A. C. J.), Halldórsstadur in Laxárdalur (1917, W. F. P.)
- O. Seydisfjörður (1919, H. A. S.), Hornafjörður 1900, A. C. J.)
- S. Grindavík (B. S.)

Arion hortensis Férussac.

- W. Reykjavík (B. S.)

Bemerkung: Nach Mörch (Vidensk. Medd. fra naturh. Foren., Köbenhavn 1863, pg. 196) werden zwei Exemplare bezeichnet „Island“, ohne nähere Fundortsangabe, von Jónas Hallgrímsson gefunden, in Kopenhagener Zool. Museum aufbewahrt.

Arion circumscriptus (Johnston).

- O. Seydisfjörður, 2 Exempl. (1919, H. A. S.)

Helicidae.

Helicigona arbustorum (Linné)

- O. Búlandstindur in Berufjörður (1900, A. C. J.),
Nes in Nordfjörður (F. H. S., S. Tómasson),
Seydisfjörður (Eagle Clarke, B. S., H. A. S.),
Hjálmarðalsheidi, zwischen Seydisfjörður und
Lodmundarfjörður, ca. 800 m (1921, (H. A. S.),
Böðvarsdalur in Vopnafjörður (9. 9. 1898, B. S.),
Ekkjufell, Lagarfljót (1921, H. A. S.), Heidarseli
und Valarbjörg, in Tungu, Lagarfljót (1922,
Stefán Bjarnason), Gilsá, Jökuldalur (1921,
H. A. S.)

var. *flavescens* Férussac

(= v. *morboso-albina* Rossmässler).

- O. Seydisfjörður, 2 Expl. (H. A. S.), Ekkjufell,
1 Expl. (H. A. S.)

var. *fuscescens* Dumont & Mortillet

(= var. *efasciata* Mörch.)

- O. Seydisfjörður, Selten (H. A. S.)

var. *rudis* Megerle

- O. Seydisfjörður (H. A. S.)

var. *maynardi* Caziot

- O. Valarbjörg, Tungu, Lagarfljót, 1 Expl. (1922,
Stefán Bjarnason)

var. *feroeli* Bourguignat

- O. Heidarseli, Tungu, Lagarfljót, 1 Expl. (1922,
Stefán Bjarnason)

var. *fusca* Jeffreys

- O. Gilsá, Jökuldalur (1921, H. A. S.), Ekkjufell,
Lagarfljót (1921, H. A. S.)

var. *septentrionalis* Clessin

O. Stakkahlid, Lodmundarfjörður (1921, H. A. S.).

var. *alpestris* L. Pfeiffer

(= var. *alpicola* Férussac).

O. die gemeinste Form.

Bemerkung: *Helicigona arbustorum* kommt wahrscheinlich nur im NO, O und SO Islands vor. Dr. A. C. Johansen (Om den fossile kvartare Molluskfauna, Köbenhavn 1904, pg. 42) fand sie in einer Höhe von 550 Meter in Bùlandstindur (Berufjörður), ich habe aber Exemplare auf dem ca. 800 Meter hohen Passe Hjárdalmalsheidi, zwischen Seydisfjörður und Lodmundarfjörður gefunden.

Cepaea hortensis (Müller)

S. Núphlid in Grindavík (E. O., J. St.), Drangshlid, Eyjafjallajökul (1896, B. S.), Höfdabrekka in Myrdalssandur (J. St.), Vestmannaeyar, 1 totes Expl. auf Heimaeyklettur (1914, B. S.).

O. Bjarnanes, Hornafjörður (1912, H. A. S.), Nordfjörður (1212, F. H. S.)¹⁾

Bemerkung: *Cepaea hortensis* scheint nur eine beschränkte Verbreitung zu haben, folgt der Juli-Isotherme von 8° C.

Pupillidae.

Pupilla muscorum (Linné)

N. Hörgárdalur, Eyjafjörður (1900, A. C. J.)

O. Seydisfjörður (1920, H. A. S.)

Var. *lundströmi* Westerlund.

Westerlund: Synopsis molluscor. extramarin. Scandinav., 1897, pg. 61.

Vertigo arctica Wallenberg.

W. Isafjörður (F. H. S., H. A. S.), Heydalur in Mjóafjörður, 'Armula und Kaldalón nahe Drangajökul (1913, H. A. S.)

¹⁾ Nach brieflicher Mitteilung von Herrn F. H. Sikes nur in einem gestorbenen Exemplar gefunden in Nordfjörður und nicht in Seydisfjörður, irrtümlich von mir angegeben in: Archiv für Molluskenkunde, 1922, pg. 36.

Bemerkung: Eggert Olafsson beschreibt (Reise igennem Island, Sorøe 1772, II, pg. 1019 B.) einen *Cylindrus testae tota spirali ad extremitates, obtusa spiris 6 ore angustissimo*, von der Größe eines Kohlsamenkorns aus Saudlauksdalur, wie auch die von Mörch angegebenen, von Japetus Steenstrup gefundenen Fragmente einer *Vertigo* wahrscheinlich zu *V. arctica* gehören.

Ferussaciidae.

Cochlicopa lubrica (Müller).

- W. Saudlauksdalur (E. O.), Höida, Dyrafjörður 1913, H. A. S.), Isafjörður (1914, H. A. S.)
- N. Akureyri (1912, F. H. S.)
- O. Seydisfjörður (1920, H. A. S.)
- S. Kirkjubær á Sidu (J. St.), Núphlid in Grindavík (J. St.)

var. *lubricoides* Férussac.

- O. Seydisfjörður (1922, H. A. S.)

Bemerkung: Von Eggert Olafsson beschrieben als *Buccinum testa ovato-acuta, spiris 6. membranacea fulva splendente*.

Succinedae.

Neritostoma n. sp. (= *N. groenlandica* (Beck)?)

- W Laugarnar b. Reykjavík, 29 Exempl. (J. St.), Reykjavík (Juni 1841, J. H.). Pókafoss in Kjós (28. 8. 1896. B. S.). Isafjörður (1913, H. A. S.), 'Armula in Isafjardardjúp (1913, H. A. S.)
- N. Akureyri (1900. A. C. J.), Bær in Hrótafjörður 2. 9. 1921. F. G.), Bardslaug in Skagafjörður (1921, E. M.), Uxahver in Sudur Thingeyarsýssel (Juli 1921, H. A. S.)
- O. Seydisfjörður (1921, H. A. S.)
- S. Höfdabrekka in Myrdalssandur (J. St.)

var. *albina* Schlesch.

- O. Seydisfjörður (1921, H. A. S.)

Bemerkung: Dr. Soós hielt die isländische *Succinea* für eine distinkte neue Art, die *S. putris* nahesteht, aber durch den kräftigen Genitalapparat abweicht, *Penis* und *Bursa copulatrix* sind kurz mit großem Reservoir. *Penis* kürzer als *Bursa copulatrix*, der Gang kurz und relativ dick, im Gegensatz zu *S. putris* mit dünnerem und längerem Gang, relativ kleinerem Reservoir und längerem *Penis* als *Bursa copulatrix*.

Leider fehlt uns anatomisches Material von *N. groenlandica* (Beck) aus Grönland zum Vergleich, ob die isländische *Succinea* identisch mit jener ist.

Basommatophora.

Limnaeidae.

a) *Limnaeinae.*

Radix peregra (Müller) *forma typica.*

- W. Raudavatn b. Reykjavik (1912, F. H. S.)
- N. Svartárdalsvatn (1876, Th. Th.), Leirhafnarvatn, Nordur Thingeyarsyssel (8. 8. 1918, H. J.)

var. *ovata* Draparnaud

- W. Laugarnar, Reykjavik (1912, F. H. S.), Laugaland, Skjálðfannardalur, Drangajökul (Juli 1913, H. A. S.), Engidalur, Isafjörður (1913, H. A. S.).
- N. Halldórsstadur, Laxárdalur (1917, W. F. P.), Stokka, Bær in Hrótafjörður (Juli 1919, F. G.)
- O. Eidar, Fljótsdalshérad (1920, H. A. S.)
- S. Kleiner See, Vestmannaeyar (27. 9. 1897, B. S.)

var. *steenstrupi* Clessin

- S. Laugarvatn, Thingvellir (1912, F. H. S.)

var. *fontinalis* Studer.

- W. Laugarnar, Reykjavik (1912, F. H. S.).
- N. Grænavatn, Myvatnsveit (24. 7. 1913, B. S.)

var. *piniana* Hazay.

- W. Reykjavik (24. 7. 1913, H. J.)
- N. Skóguvatn, Bær in Hrótafjörður (1920, F. G.)
Botnsvatn, Sudur Thingeyarsyssel (1. 8. 1913,

- B. S.), Myvatn, bei Reykjahlid (5. 7. 1921, H. A. S.)
- O. Seydisfjörður (Juni 1921, H. A. S.)
var. *microcephala* Küster.
- N. Ásmundarstadir á Melrakkasljettu (17. 7. 1913, B. S.)
var. *sikesi* Preston.
- W. Raudavatn bei Reykjavik (1913, F. H. S.)
var. *lacustrina* Clessin (= v. *geisericola* Beck).
- W. Laugarnar, Reykjavik (1912, F. H. S.), Hjardarholt, Dölum (1887, Reykjavik Museum), Laugabol, Raudamyri und Reykjanes in Isafjardardjúp, Kelda in Myjaíjörður und Laugaland in Skjáldfannardalur (1913, H. A. S.), Botn in Súgandafjörður (1913, H. A. S.)
- N. Bardslaug, Laugarvatn und Hófsvatn bei Haganesvik in Skagafjörður (1921, E. M.), Botnsvtn, Sudur Thingeyarsýssel (1. 8. 1913, B. S.), Uxahver, Sudur Thingeyarsýssel (1921, H. A. S.)
- S. Geysir (1912, F. H. S.)
var. *lacustrina* Clessin *forma albina* Schlesch.
- W. Laugabol in Isafjardardjúp, 1 Expl. (Juni 1914, H. A. S.)
var. *colletti* Höyer
- N. Sviduvatn und Stokka bei Bær, Hrutafjörður (F. G.)
- O. Seydisfjörður (1921, H. A. S.)
var. *dickinii* Kobelt
- N. Myvatn, am Reykjahlid (5. 7. 1921, H. A. S.)
var. *inflata* Kobelt
- N. Myvatn, am Reykjahlid (5. 7. 1921, H. A. S.)

var. *lagotis* Schrenk

- N. Sviduvatn bei Bær, Hrútafjörður (1920, F. G.),
Myvatn, am Reykjahlid (5. 7. 1921, H. A. S.)

var. *excerpta* Hartmann

- N. Stokka bei Bær, Hrútafjörður (6. 9. 1921,
F. G.)

var. *acuminata* Jeffreys

- N. 'As in Axarfjörður (14. 7. 1921, H. A. S.)

Galba truncatula (Müller).

- W. Langarnar in Reykjavik (1868, C. G.), Tjörninn
in Reykjavik (S. H.), Laugaland in Skjál-
dalfannardalur (1913, H. A. S.)

- N. Stokka bei Bær in Hrútafjörður (1921, F. G.),
Bardsland bei Haganesvik (Aug. 1921, E. M.),
Akureyri (1912, F. H. S.), Húsavik (Juli 1921,
H. A. S.), Uxahver, Sudur Thingeyarsýssel
(Juli 1921, H. A. S.)

- O. Egilsstadur, Fljótsdalshérad (1920, H. A. S.),
Seydisfjörður (1919, H. A. S.)

- S. Schwefelquellen, Krisuvik (J. St.), Geysir (1912,
F. H. S.), Breidamyri, Arnessýssel (24. 7. 1917,
B. S.)

β. *Planorbinae*.

Gyrorbis rotundatus Poiret

- S. Breidamyri, Arnessýssel. 1 Expl. (22. 7. 1917,
B. S.)

Bemerkung: Wurde 1868 in Tjörninn und Laugarnar
in Reykjavik von Chr. Grönlund gefunden, aber diese Lo-
kalitäten sind zerstört.

Gyrorbis spirorbis (Linné)

- W. Reykjavik (1877. Th. Th.)

Bemerkung: Wahrscheinlich sind die Lokalitäten
zerstört.

Gyraulus glaber Jeffreys

- N. In Buchten von Myvatn bei Reykjahlid (1876, Th. Th.)
O. Eidar, Fljótsdalshérad (1920, H. A. S.)

Gyraulus arcticus (Beck)

- N. Myvatn (1876, Th. Th.)

Beitrag zur Lymnaeenfauna Nordislands.

Von

Hans Schlesch, z. Zt. Hellerup (Dänemark).

Im Juli 1921 besuchte ich auf dem Wege nach der Cragformation am Tjörnes auch Myvatn und den Geysir Uxahver. Dort sammelte ich einige Lymnaeen, die mir Herr John W. Taylor freundlichst bestimmte, nämlich *Radix orata* Drap. in den Varietäten *piniana* Haz., *dickini* Kob., *inflata* Kob. und *lagotis* Schranck.

In kleinen Abflüssen des Geysirs Uxahver leben in einer Temperatur von etwa 30—40 Grad Celsius häufig *Radix peregra* var. *geisericola* Beck und *Galba truncatula* Müll.

Pisidium hibernicum Westerlund in Mecklenburg.

Von

Hans Schlesch, z. Zt. Hellerup (Dänemark).

Unter einigen Pisidien, die Herr Kurt Zimmermann in Fürstenberg freundlichst für mich in einer Quelle im Walde Bürgerhorst bei Neustrelitz sammelte, fand sich auch, zusammen mit *Pisidium personatum* Malm und *Pis. obtusale* (Lam), ein Stück von *Pis. hibernicum* West.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesch Hans

Artikel/Article: [Liste isländischer Land- und Süßwassermollusken. I. 47-62](#)